



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Jeden Monat gibt es im Newsletter einen aktuellen Überblick über neue Polio-Fälle. Derzeit reden wir nur noch über wenig mehr als zehn Fälle, wobei Afghanistan mit derzeit neun Infektionen in 2018 das Schlusslicht zu sein scheint. Das Nachbarland Pakistan steht deutlich besser da.

Das Tabellenbild reicht aber nicht aus, um einen echten Eindruck zu bekommen. Beide Länder engagieren sich auch in diesem Jahr in ganz außerordentlicher Weise. Während Pakistan seine Anstrengungen vom vergangenen Jahr unvermindert fortsetzt, holt Afghanistan deutlich auf. Der Abstand zum Nachbarn bezogen auf die Polio-Fälle schrumpft.

Ursache dafür sind auch 9,9 Millionen geimpfter Kinder, 457 Impfteams im Transitdienst und 14 ständige Impfposten an der Grenze. Die steigende Genauigkeit der Labortests und die verbesserte Information der Eltern durch geschulte Helfer sind ebenfalls wichtige Faktoren. Bei dieser Ausgangslage kann man hinsichtlich des Engagements sagen, dass beide Länder nahezu gleichauf liegen.

Mit unseren Spenden tragen wir dazu bei, diese Ergebnisse noch zu verbessern. Dabei spielt auch die Unterstützung durch die Gates Foundation eine große Rolle, denn sie bedeutet: „Aus eins mach drei“. So können wir im Kampf gegen die Kinderlähmung gemeinsam unser Ziel auch erreichen.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

08/2018

DECKEL-SAMMLER ATMEN AUF: TRANSPORTPROBLEM GELÖST

Es war der Knackpunkt im Sammelsystem: Während bundesweit Tausende fleißig für die Aktion „Deckel gegen Polio“ sammeln, fehlte bislang die notwendige Unterstützung aus der Logistik, um den Transport der Deckel zum Verwerter sicherzustellen. Im Newsletter END POLIO NOW vom Januar 2018 brachte Initiator Dennis Kissel, RC Herzogtum Lauenburg-Mölln, das Dilemma auf den Punkt: „Wenn wir keinen gesicherten Materialabfluss haben, dann haben wir verloren.“

Zumindest bis zur Convention in Hamburg 2019 ist dieses Problem jetzt gelöst. Die IDS Logistik GmbH, ein Netzwerk von Speditionen und der größte Stückguttransporteur in Deutschland, holt seit April an jeder Lagerstelle die bereitstehenden Big-Bags (Füllgewicht ca. 250 Kg) mit Deckeln ab und fährt sie kostenfrei zu den Verwertern in Lüneburg und Niedergera. „Pro Tour“, so IDS-Chef Michael Bargl, RC Aschaffenburg, werden im Durchschnitt vier Big-Bags mitgenommen, also zusammen 1000 Kilo Deckel.“

Seit Mai wurden bereits 140 Abholaufträge abgearbeitet. Das IDS-Netzwerk mit 47 Standorten ist „jeden Tag in jeder Postleitzahl“ präsent und verfügt über eine Flotte von knapp 4000 Lkw. „Dadurch können wir auch in kleinen Orten einzelne Big-Bags abholen“, so Bargl. Bis zu sechs dieser großen Säcke werden mitgenommen.

Jeden Tag in jeder Postleitzahl

Bis zur Convention im nächsten Juni rechnet die Firma mit einer Transportleistung von rund 2000 Big-Bags. Als Rotarier hilft Bargl gern, die Lücke in der Sammelkette zu schließen. Zumal sein RC Aschaffenburg mit den anderen Clubs vom Untermain selbst an einer größeren Sammelaktion beteiligt ist. *ms*

Neuer Partner der Deckel-Aktion:
die IDS Logistik GmbH



Foto: IDS Logistik GmbH

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

NIGERIA

CAMPS ALS KÖDER

Wie es Nigeria geschafft hat, trotz massiver Rückschläge wieder zwei Jahre ohne Polio-Infektion zu bleiben, diese Frage trieb den Journalisten Jeffrey Kluger zu tiefergehenden Recherchen in dem westafrikanischen Land. Sein Bericht dazu „How Imams, Royalty and Family Celebrations are wiping out Polio in Nigeria“ ist im Magazin *TIME Health* erschienen und unter www.polioeradication.org nachzulesen. Er würdigt darin, wie einflussreiche Gesundheitsbehörden und NGOs in dem Land vorgehen, um die Impfraten nach oben zu treiben.

Der erste Grund für die jüngsten Erfolge ist die Werbung von religiösen und ethnischen Führern für die Teilnahme an Impfungen. So gibt es etwa Moscheen, in denen Arbeitskreise zu Gesundheitsfragen und Impfungen angeboten werden. Bei den Impfungen selbst steht die direkte Ansprache der Zielgruppen jetzt im Vordergrund. So hatte man erkannt, dass die Nutzung von Familienfeiern für Impfungen hohe Erfolgszahlen bringt: Normalerweise gibt es in Nigeria sieben Tage nach der Geburt eine Feier zur Namensgebung des Neugeborenen. Da dann auch die erste Polio-Impfung erfolgen sollte, komme es jetzt immer öfter zu einer Kombination von Feier, Aufklärung und Impfung, wie UNICEF-Koordinator Dr. Mohammad Soghaier erläutert. Generell streben die Experten an, dass jedes Kind bis zum Alter von neun Jahren insgesamt achtmal die Polio-Tropfen erhält.

Wenn ein Kind plötzlich erkrankt oder sich verletzt, eilen die Eltern mit ihm ins Krankenhaus. Andererseits stehen viele Impfungen skeptisch gegenüber. Dieser Zwiespalt hat zu einem neuen Konzept geführt, wie man Notfall-Hilfe und Impfungen kombiniert. Das funktioniert auch in Gesundheitscamps, die bei den Menschen sehr beliebt sind. Hier erhalten sie Vorsorgeuntersuchungen für verschiedene Erkrankungen sowie Beratung in Gesundheits- und Ernährungsfragen. Und Impfungen.

„Die Camps sind eine Art Köder für uns“, gibt Dr. Imam Wado Bello vom Notfall-Zentrum in Kano zu. Ungeschminkt heißt die Strategie „Fang sie und impf sie“, aber wie auch immer man das Vorgehen nennen will: Es funktioniert. „Wir haben jetzt eine Durchimpfungsrate von 90 Prozent im Bundesstaat Kano“, erklärt Dr. Bello mit Stolz.

ms

AUCH BEI KLEINEN INFEKTIONSZAHLEN

WEITERIMPFFEN BLEIBT WICHTIG

Sehr häufig wird man in Gesprächen über die stetig sinkenden Polio-Fälle gefragt, ob denn die großen nationalen Impftage (NID) immer noch notwendig seien. Dass sich solche Gespräche zu Beginn eines neuen Rotary-Jahrs ergeben, ist normal. Schließlich sind viele neue Amtsträger solchen Fragen ausgesetzt und müssen sich selbst in eine möglicherweise neue Materie einarbeiten. Deshalb: Nur durch die konsequent weiter geführten NIDs sinkt die Zahl neuer Polio-Fälle, das ist unbestritten. Diese Impfungen verbessern den Durchimpfungsgrad in der Bevölkerung und schützen vor neuen Ansteckungen. Diese Tatsache ist auch in den Polio-freien Länder von gleicher Bedeutung wie in den restlichen drei Polio-Ländern Nigeria, Afghanistan und Pakistan.

Je mehr Kinder geimpft sind, desto weniger ungeschützte Opfer findet das Poliovirus. Das gilt im Übrigen auch für Erwachsene, deren letzte Impfung mehr als zehn Jahre zurück liegt. Bei Kindern bis zum schulpflichtigen Alter ist der erreichte Durchimpfungsgrad mit ca. 94 Prozent ausreichend. Bei Erwachsenen ist der Durchimpfungsgrad oft – so auch bei uns – zu niedrig. Ein Blick in den Impfpass schafft Klarheit. Liegt die letzte Impfung mehr als zehn Jahre zurück, empfehlen Fachleute eine Auffrischung. Wenn, wie man jüngst der Presse entnehmen konnte, in Venezuela ein Polio-Fall gemeldet wird, so konnte schnell die zu geringe Durchimpfungsrate als eine der Ursachen festgestellt werden. Auch an diesem Vorgang wird deutlich, wie wichtig sorgfältige Überwachung und Routineimpfungen sind. *H.P.*

WELT-POLIO-TAG Rotary Clubs, die für den 28. Oktober – den Welt-Polio-Tag – eine Aktion vorbereiten, finden auf der Website der Kampagne Planungshilfen und nützliche Tipps. Was auch immer Sie planen, denken Sie daran, Ihre Aktion RI mitzuteilen. 2017 hatten 3671 Clubs aus 102 Ländern ihre Veranstaltung gemeldet und damit eindrucksvoll gezeigt, wie dicht geknüpft unser Anti-Polio-Netzwerk ist.

<https://www.endpolio.org/de/vier-ideen-um-fuer-ihre-veranstaltung-zum-weltpoliotag-2018-zu-werben>

DIE AKTUELLE LAGE: AUGUST 2018

Papua-Neu Guinea – seit 18 Jahren Polio-frei – ist wieder bedroht: Im Mai wurde bei einem Sechsjährigen Polio diagnostiziert, hervorgerufen durch ein impfbedingtes Virus vom Typ 1. Stuhlproben von zwei weiteren Kindern der Nachbarschaft erwiesen sich als positiv. Die drei Befunde stammen aus der Provinz Morobe. Hier haben bisher nur 61 Prozent der Kinder die vorgeschriebenen drei Impfdosen erhalten, schreibt der *Guardian*. Großflächige Impfungen über

die nächsten vier Monate sind angelaufen. (Stichtag jeweils 17. Juli)

| GEBIET | Infektionen | 2018 | (2017) |
|-------------------------|-------------|-----------|------------|
| Afghanistan | | 9 | (5) |
| Nigeria | | 0 | (0) |
| Pakistan | | 3 | (3) |
| | | 12 | (8) |
| Nicht-endemische Länder | | 0 | (0) |
| Gesamt | | 12 | (8) |

Quelle: www.polioeradication.org

ZIEL 2018:

HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um bis Ende 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden mit 50 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!